

Kontakt

Synventive Molding Solutions GmbH
Dipl.-Ing. (FH) Reinhard Kabus
Technisches Marketing
Heimrodstraße 10, 64625 Bensheim
Tel.: 06251/9332-25
E-Mail: rkabus@synventive.com
www.synventive.com

Kontakt/Belegexemplar erbeten an

TecPR
Redaktionsbüro Heinz-Jürgen Rottig
Uhlandstr. 2, 46537 Dinslaken
Tel. / Fax: 02064-609480
Mobil: 0171-8444511
E-Mail: hej.rottig@tecpr.de
www.tecpr.de



Mit dem Blick nach vorn

10. Bensheimer Technologietage: Neue Möglichkeiten für den Kunststoffspritzguss in Europa

Bensheim, im August 2008

Unter dem Motto: Clevere Lösungen und stabile Netzwerke für eine Welt im Wandel“ lädt die Synventive Molding Solutions GmbH, Bensheim, Anfang September Verarbeiter und Werkzeugbauer zu den zehnten Bensheimer Technologietagen ein. Institute, OEMs und Innovationsträger geben zahlreiche Anregungen für neue Wege im Kunststoffspritzguss, die den Technologie- und Produktivitäts-Vorsprung des Standortes Europa weiter sichern können.

Der 9. September startet mit Themen für kleine Anwendungen. Heiko von Damnitz, Lean Management Institute, Aachen, weist nach, dass auch KMUs viele Möglichkeiten der Prozessoptimierung nutzen können, um attraktiver Zulieferer zu sein und zu bleiben. Welche Potenziale noch in der Temperierung schlummern zeigen die folgenden Beiträge. Benno Kippes, Gammaflux, Wiesbaden veranschaulicht, wie eine intelligente Messung und Regelung bei der Temperierung von Heißkanälen zur Prozesssicherheit und -transparenz beitragen kann.

Nach der Mittagspause referiert Dr.-Ing. Andreas Müller, Dupont, über das derzeit sehr aktuelle Thema der variothermen Werkzeugtemperierung bei der Verarbeitung teilkristalliner Kunststoffe - Theorie nebst Anwendungen. Anschließend berichtet Carsten Prilop, Stemke Kunststofftechnik, Döbeln, über neue Verfahren bei der Werkzeugkühlung.

Nach diesen konzentrierten Informationen bietet Synventive „Heißkanaltechnik zum Anfassen“ im Betrieb mit jetzt erweiterten Produktionsmitteln. Parallel stehen Themeninseln von Stemke, PEG (Füllanalysen, Werkzeugauslegung) und Gammaflux für die Beantwortung individueller Fragestellungen zur Verfügung.

Der 12. September startet mit demselben Vormittagsprogramm, aber der Nachmittag ist Themen zu großen Kunststoffbauteilen gewidmet, die überwiegend in der in der Automobilindustrie eingesetzt werden. Helmut Eckard von Wittmann Battenfeld, Meinerzhagen, berichtet über das Mehrrohstoffspritzgießen (Co-Injection, Two Shot Moulding) einschließlich Applikationen. Und welche Erfahrungen Johnson Controls mit dem Dolphin Verfahren gemacht und wie man es zur Serienreife gebracht hat, das berichtet Lars Claren mit dem Ausblick auf erste Anwendungen, bevor es dann zum zweiten Teil der Veranstaltung mit Betriebsbesichtigung und Themeninseln geht.

Das aktuelle ausführliche Programm und Anmeldung im Internet unter www.Synventive-BTT.info .